

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

ganz herzlich lade ich Sie zum 32. Neurokolloquium der Klinik und Hochschulambulanz für Neurologie der Charité ein - wie immer am Samstag nach den Berliner Winterferien. Auch wenn wir, wie in den Vorjahren, eine virtuelle Teilnahme ermöglichen, würde ich mich sehr freuen, Sie persönlich zu unserem Kolloquium in Präsenz im „AUDIMAX“ der Charité am Campus Virchow-Klinikum begrüßen zu dürfen.

Auch für das 32. Neurokolloquium haben die Kolleginnen und Kollegen unserer Klinik ein aktuelles, spannendes und alltags-relevantes Programm vorbereitet. Einen besonderen Themen-schwerpunkt werden neue therapeutische Ansätze bieten. Hier wird es Vorträge zum Schlaganfall, zur Alzheimer-Krankheit, zum Cluster-Kopfschmerz, zur schweren Multiplen Sklerose, zu neuen Therapieansätzen bei Ataxien und auch neue adaptive Ansätze zur Neuromodulation bei Bewegungsstörungen geben.

Herr Prof. Jan Schwab wird zum 1. Januar 2026 die Chefarztstelle Paraplegiologie am Unfallkrankenhaus in Kombination mit einer Professur an unserer Klinik antreten und Ihnen über neue Therapieansätze bei Rückenmarksverletzungen berichten. Im Diagnos-tikblock wird es um Serumarker zur Demenzdiagnostik und auch AI-gestützte Ansätze in der EEG-Diagnostik gehen.

Wie immer haben wir auch einen historischen Vortrag mit ins Programm aufgenommen: in diesem Jahr über Cécile Vogt, eine Pionierin der modernen Hirnforschung.

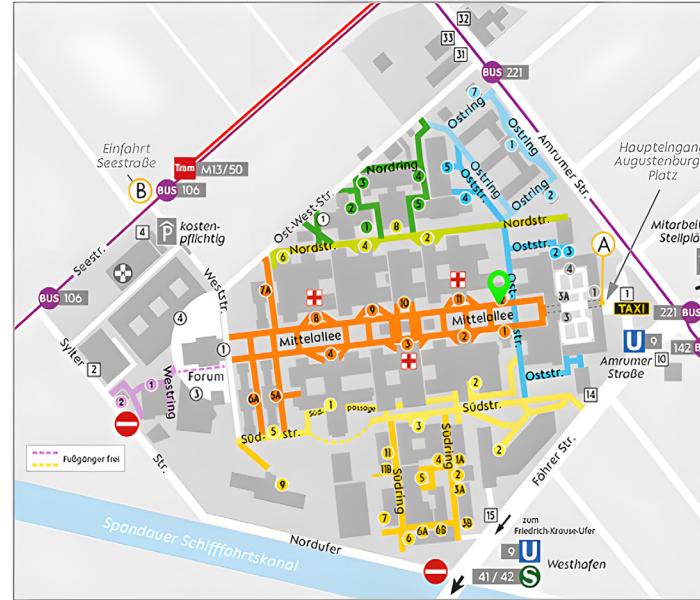
Als Hauptvortrag wird Herr Prof. Krönke (Direktor der Klinik für Rheumatologie an der Charité) über die viel diskutierte CAR-T-Zelltherapie sprechen.

Wir schließen unser Symposium traditionell mit abwechslungs-reichen kontroversen Themen ab, gefolgt von unserem beliebten Neuro-Quiz. Hier freue ich mich, wenn Sie wieder aktiv miträtseln und einen Preis gewinnen.

Bitte melden Sie sich für Ihre Teilnahme online über unsere Website an. Ich freue mich insbesondere auf Ihre persönliche Teilnahme am 14. Februar 2026 und auf die angeregte Diskussion!

M. Endres

Ihr Matthias Endres



VERANSTALTUNGSORT:

Charité Campus Virchow-Klinikum,
Hörsaal im AUDIMAX,
Lehrgebäude, Forum 3/Ecke Weststraße 2,
Augustenburger Platz 1 · 13353 Berlin

Wegbeschreibung: Vom Eingang Augustenburger Platz kommend, am Pförtner vorbei, auf der Mittelallee bleibend bis zum Ende, halten Sie sich schräg links und dann noch 50 m.

Wir danken den Firmen (derzeit noch unter Vorbehalt):

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Abbott Medical GmbH · Bayer Vital GmbH (750 €)
Alexion Pharma Germany GmbH
BIAL Deutschland GmbH · Biogen GmbH
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG (1.500 €)
CSL Behring GmbH · Desitin Arzneimittel GmbH (1.000 €)
Eisai GmbH · Hormosan Pharma GmbH
Lundbeck GmbH (1.000 €) · Medtronic GmbH (1.000 €) · Merck Healthcare Germany GmbH · Novartis Pharma GmbH (1.000 €)
Roche Pharma AG · Sanofi Aventis Deutschland GmbH
Zambon GmbH

**für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung
in Höhe von je 2.000 € (Organisation etc.)**

(Offenlegung der Unterstützung der Veranstaltung gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise, §20 Abs. 5)



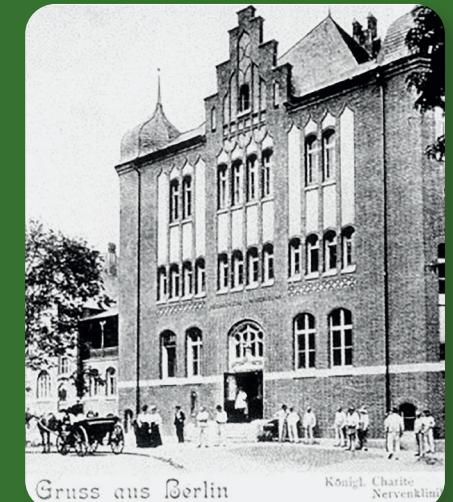
32. Neurokolloquium

Klinik und Hochschulambulanz für Neurologie
Charité - Universitätsmedizin in Berlin

»Neurologie 2026: Was gibt es Neues?«

In diesem Jahr wieder:

HYBRID-VERANSTALTUNG



Gruss aus Berlin

Königlich Charité
Nervenklinik

Einladung und
Programm

Samstag, 14. Februar 2026
9:00 bis 16:00 Uhr

Programm

09:00-09:05 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Matthias Endres

1. THERAPIE

09:05-09:20 Uhr Thrombolyse - ein Update
PD Dr. Leon Alexander Danyel

09:20-09:35 Uhr Neue Therapien der Alzheimer-Erkrankung
Prof. Dr. Harald Prüß

09:35-09:50 Uhr Therapieansätze bei Rückenmarksverletzungen
Prof. Dr. Jan Schwab

09:50-10:05 Uhr Clusterkopfschmerz - ein Update
Dr. Mira Fitzek

10:05-10:20 Uhr Multiple Sklerose - Therapieoptionen bei schweren Verläufen und im höheren Alter
Dr. Janina Behrens

10:20-10:35 Uhr Neue Behandlungsansätze bei Ataxien
Dr. Gregor Brandt

10:35-10:50 Uhr Neues zur Neuromodulation bei Bewegungsstörungen
Prof. Dr. Andrea Kühn

10:50-11:15 Uhr Pause

11:15-11:30 Uhr Neue Therapien bei Hirntumoren
Dr. Ilon Liu

2. DIAGNOSTIK

11:30-11:45 Uhr Demenzdiagnostik im Blut - können wir auf die Lumbalpunktion künftig verzichten?
Dr. Lucie Li

11:45-12:00 Uhr KI-unterstützte EEG-Diagnostik
Prof. Dr. Christian Meisel

12:00-12:15 Uhr Epilepsiechirurgie - welche Diagnostik ist notwendig?
PD Dr. Bernd Vorderwülbecke

3. HISTORISCHES

12:15-12:35 Uhr Cécile Vogt
Prof. Dr. Carsten Finke

12:35-13:30 Uhr Mittagspause

4. GASTVORTRAG

13:30-14:00 Uhr CAR-T-Zelltherapie: von der Rheumatologie und Onkologie zur Neurologie?
Prof. Dr. Gerhard Krönke
(Direktor, Klinik für Rheumatologie der Charité - Universitätsmedizin Berlin)

5. KONTROVERSES

14:00-14:15 Uhr TIA - doch nicht so transient?
Dr. Regina Freiin von Rennenberg

14:15-14:30 Uhr Stellen wir die Diagnose zerebrale Amyloidangiopathie zu häufig?
Dr. Noah Ayadi

14:30-14:45 Uhr Telemedizin in der Neurologie - Mehrwert oder Mangelversorgung?
PD Dr. Christiana Franke

6. QUIZ

14:45-15:45 Uhr Neurologische Rätsel und ihre Auflösungen
PD Dr. Christiana Franke / Prof. Dr. Matthias Endres

16:00 Uhr Adjourn

Weitere Informationen

VERANSTALTER:

Klinik und Hochschulambulanz für Neurologie
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Direktor: Prof. Dr. Matthias Endres
Charitéplatz 1 · 10117 Berlin
Tel. (030) 450 560 102
Fax (030) 450 7560 932

ANMELDUNG:

Bitte über unsere Homepage:
www.pretix.eu/Neurokolloquium/neurologie-2026

TEILNAHMEGEBÜHR:

20€ bei persönlicher Teilnahme vor Ort
Keine Teilnahmegebühr bei virtueller Teilnahme

ARBEITGEBER DER REFERENTEN:

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Die Veranstaltung wurde von der Berliner Ärztekammer mit 7 Punkten zertifiziert.

AUCH IN DIESEM JAHR HYBRIDI!

